

EGW-Lehrer trifft und leidet

Holger Urhahne und sein Team bei Westfalenmeisterschaften im Fußball

Werther (WB). Lehrer Holger Urhahne vom Evangelischen Gymnasium Werther hat bewiesen,

dass er nicht nur mit der Tafel, sondern auch mit dem Leder umgehen kann. Bei den Bezirks-

meisterschaften im Lehrerfußball hat der Lehrer für Sport, Physik und Biologie am vergangenen Wochenende gemeinsam mit der Gütersloher Auswahl den zweiten Platz belegt. Den Gesamtsieg holte sich die Mannschaft des Kreises Lippe.

Damit qualifizierte sich das Team für die Westfalenmeisterschaften, die am 8. April in Gütersloh stattfinden. Spielführer und Torwart Marcus Pilot von der Hauptschule Ost in Gütersloh zeigte sich mit der Leistung seiner Vorderleute vor allem in der Defensive zufrieden: »Wir haben nur ein Gegentor kassiert. Sonst hat immer die Null gestanden.« Drei Siege über Minden-Lübbecke (3:0), Herford (2:0) und Lippe (1:0) sowie ein 0:0 gegen Höxter reichten zur Vizemeisterschaft.

Das Tor des Tages, und noch dazu ein spektakuläres, gelang ausgerechnet Holger Urhahne: Im Spiel gegen die Lipper knallte der EGW-Vertreter den Ball voll in den Winkel. Urhahne war gleichzeitig der Pechvogel des Tages, denn im letzten Spiel zog er sich eine Zerrung zu. Teamchef Werner Roggenkamp: »Wir haben unser Minimalziel Qualifikation für die Westfalenmeisterschaft erreicht.«



Erfolgreiche Lehrer: (stehend) Werner Roggenkamp (Hauptschule Ost Gütersloh), Holger Urhahne (Evangelisches Gymnasium Werther), Ernst Hermann Bedey (Bertelsmann Berufskolleg Gütersloh), Benjamin Noelte (HS Ost Gütersloh), Martin Lambrecht (Berufskolleg Rheda-Wiedenbrück), Oliver Wüstenbecker (Realschule Herzebrock) sowie (kniend) Dirk Ködding (Grundschule Neisseweg Gütersloh), Marcus Pilot (HS Ost Gütersloh), Markus Kerkemeyer (Brinkmannschule Langenberg) und Matthias Homburg (Einsteingymnasium Rheda).